

# Inhalt

Vorwort der Herausgeber . . . . .	5
Bibliographie Peter Weimar . . . . .	9
I. Thomas Mann und die Josefsgeschichte – Eine Einführung . . . . .	27
II. „Einschaltung‘ ... Es war Thamar's Wort und ihre Losung“ – Die Thamarerzählung Thomas Manns . . . . .	35
1. Einschaltung als Strukturprinzip . . . . .	36
2. Eine Komposition von großer Geschlossenheit . . . . .	39
3. „Thamar aber war ein Weib, war das Weib ...“ – Die Rolle der Thamar . . . . .	49
III. „Sie war gerecht, nicht ich“ – Die Geschichte der Thamar im Rahmen des Genesisbuches . . . . .	55
1. Gen 38 – Eine eingeschaltete Erzählung . . . . .	56
2. Gen 38 – Eine sorgsam gestaltete theologische Erzählung . . . . .	64
3. Heilige oder Hure? – Die Rolle der Thamar . . . . .	75
IV. „... wie ein rabbinischer Midrasch“ – Thomas Manns Kommentierung der Geschichte der Thamar . . . . .	93
1. Der Erzähler als Kommentator der biblischen Erzählung . . . . .	94
2. Die Thamarerzählung Thomas Manns als Kommentar der biblischen Erzählung . . . . .	97
3. Die andere Thamar . . . . .	126
V. Thomas Manns Bedeutung für die Auslegung des Genesisbuches – Ein Ausblick . . . . .	155
VI. „... bevor eine Knechtschaft beginnt, wird schon der Erlöser geboren“ (Benno Jacob) Überlegungen zur Bedeutung von Gen 38 für die Komposition des Genesisbuches – Ein Essay . . . . .	163
Literaturverzeichnis . . . . .	223
Bibelstellenregister . . . . .	231